



**Pressemitteilung Nr. 010/20**  
München, 22. Januar 2020

## **FÜRACKER UND REICHHART: GRUNDERWERB FÜR LANDESAMT FÜR DIGITALISIERUNG, BREITBAND UND VERMESSUNG IN HOF BEURKUNDET**

Hof erhält im Rahmen der Heimatstrategie „Regionalisierung von Verwaltung – Behördenverlagerung 2015“ insgesamt 20 qualifizierte Arbeitsplätze einer Außenstelle „Geodaten-Gewinnung Bayern“ des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV). „Das Heimatministerium nimmt den Verfassungsauftrag der Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern weiterhin aktiv und gestaltend wahr. Bayern hat die richtigen Weichen in der Heimatpolitik gestellt. Junge Menschen können durch die Verlagerungen zukunftsfähiger, qualifizierter und sicherer Arbeitsplätze in ihrer Heimat bleiben. Die Unterzeichnung des Grundstückskaufvertrags für das LDBV ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der beschlossenen Verlagerung und zur Stärkung des Behördenstandorts Hof“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich des Abschlusses des Kaufvertrags durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY). Auch Bauminister Dr. Hans Reichhart zeigte sich zufrieden: „Von dem Neubau wird auch das benachbarte ADBV profitieren. Aufgeschobene Modernisierungsmaßnahmen können realisiert werden, wie zum Beispiel ein barrierefreier Kundenbereich“.

In direkter Nachbarschaft zur Außenstelle Hof des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Wunsiedel wurde jetzt am Klostertor 3 ein Grundstück für die neue Außenstelle des LDBV gekauft. Nach dem Abriss des Gebäudealtbestandes kann der Neubau verwirklicht werden. Acht Mitarbeiter haben bereits in einem angemieteten Ausweichquartier ihre Arbeit aufgenommen. Innerhalb der nächsten 5 Jahre sollen weitere 12 Mitarbeiter dazukommen und gemeinsam in das neue Gebäude einziehen.

In Hof wird die Betriebsstelle der Geodateninfrastruktur in Bayern ([www.gdi.bayern.de](http://www.gdi.bayern.de)) aufgebaut. Mit der Bereitstellung zentraler IT-Komponenten werden staatliche Behörden und Kommunen dabei unterstützt, ihre Geodaten standardisiert, schnell, einfach und wirtschaftlich für Bürger, Verwaltung und Wirtschaft im Internet nutzbar zu machen. Der Landkreis und die Stadt Hof haben bei der im Jahr 2015 beschlossenen Verlagerung von Behörden mit 64 Stellen profitiert.

---

---

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Postfach 22 15 55, 80505 München

Pressesprecherin: Andrea Ebenhoch-Combs

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: [presse@stmfh.bayern.de](mailto:presse@stmfh.bayern.de), Internet: [www.stmfh.bayern.de](http://www.stmfh.bayern.de)